

MITEINANDER

September | Oktober | November 2023



Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth Kirchengemeinde

St. Georg Eisdorf-Willensen

Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund
(05522) 82696

Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Martin Nienstedt-Förste

An der Pfarre 6, 37520 Osterode
(05522) 82361

Redaktion:

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng
Schloßplatz 5, 37520 Osterode, ViSdP
Sabine Schimpfhauser, Michael Töllner,
Andrea Schuchard-Küster

Layout:

Sabine Schimpfhauser
Mitteldorf 30, 37539 Bad Grund
(05522) 84250
Michael Töllner
Alte Dorfstr. 29, 37520 Osterode
(05522) 84148

Anzeigenverwaltung St. Georg:

Pfarrbüro Eisdorf
Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund

Fotos:

Kirchenvorstand, Pastor, Privatarchive,
Gemeindebrief.de, Pixabay

Foto Titelbild:

Kirchenvorstand St. Georg

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15 a, 29393 Groß Oesingen

Auflage:

4mal im Jahr, je 1.750 Exemplare

In dieser Ausgabe

- **Impressum, Inhalt** 02
- **Besinnung** 03
- **Neues Konfirmanden-Modell** 04
- **Informationen und
Veranstaltungen** 05-06
- **Nachrichten aus Willensen** 07
- **Thema: Erntedank** 08-09
- **Freud und Leid** 10-11
- **Gottesdienste** 12-13
- **Eisdorf: Aus der KiTa** 14
- **Kinderseite** 15
- **Kirchenvorstandswahl 2024** 16
- **Beratung: Fachstelle für
Sucht und Suchtprävention** 17
- **Aus den Nachbargemeinden:
Hubertusmesse Dorste** 18-19
- **Kontakte** 23
- **Lebendiger Advents-
kalender Gastgeber
gesucht für 2023** Rückseite

Besinnung: Erntedank



Reiche Ernte beim Pastor
(Foto: Privatarchiv)

Vieles ist wieder wunderbar gewachsen in unseren Gärten und auf unseren Feldern. Wir können dankbar sein für die Ernte, dankbar dafür, dass wir haben, was wir zum Leben brauchen. Und wir sollten danken all denen, die jeden Tag dafür arbeiten, dass wir all das haben.

Zugleich macht mich die Ernte nachdenklich: Denn dass da etwas wächst, machen wir letztlich nicht selbst. Wir leben in einer Umwelt, von der wir Christen glauben, dass Gott sie geschaffen hat. Gott hat sie gut gemacht, hat dafür gesorgt, dass da alles ist, was uns am Leben erhält, uns das Leben genießen lässt.

Am deutlichsten ist diese Abhängigkeit von etwas, was wir nicht machen beim Wetter. Oft höre ich: Gut, dass wir das nicht beeinflussen können. Einerseits ist das richtig. Zugleich wird immer klarer, dass wir Menschen das Klima der Welt verändern. Die Wissenschaft kann das schon lange nachweisen. Manche sagen jetzt: Der Juli war so kalt und nass, wo ist da die Klimaerwärmung? Aber ein paar nasse Woche in Deutschland sind nicht das globale Klima. Die Dürre und verheerende Unwetter in Südeuropa, auch bei uns hat es in diesem Sommer viele Unwetterschäden gegeben. Die weltweiten Daten sagen, dass es seit Jahrtausenden nicht so heiß war auf der Erde.

Werden meine Kinder, meine Enkel sich auch an einer so wunderbaren Ernte im Garten freuen können? Ich hoffe es sehr. Aber dafür müssen wir etwas tun. Maßnahmen zum Schutz des Klimas sind zwingend nötig, hier und jetzt.

Im 1. Buch Mose, Kapitel 8, verspricht Gott. „Solange die Erde besteht, werden nicht aufhören, Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Heute haben wir Menschen es in der Hand, dafür zu sorgen, dass Gott sein Versprechen halten kann. Gott will, dass wir Menschen leben können, tragen wir unseren Teil dazu bei.

Ihr Pastor Uwe Rumberg

Veränderung in der Konfirmandenzeit

Die Kirchenvorstände von Nienstedt und Eisdorf haben einer Veränderung der Konfirmandenzeit zugestimmt, die Pastor Rumberg vorgeschlagen hat.

Statt anderthalb Jahren soll die Konfirmandenzeit in Zukunft nur noch ein gutes Jahr dauern. So gestaltet sich die ganze Zeit kompakter und intensiver und nimmt weniger Zeit in Anspruch.

Vorgesehen ist der Beginn im Frühjahr mit einem ersten Auftakt. Nach den Konfirmationen des vorherigen Jahrgangs geht es dann richtig los: Also im Mai. Es schließt sich dann in den Sommerferien das KonfiCamp an, die 5-tägige Fahrt gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus einigen anderen Kirchengemeinden.

Im folgenden Frühjahr gibt es den Vorstellungsgottesdienst der Konfis, noch eine Wochenendfahrt mit dem Jugendkreis und dann nach Ostern kommen die Konfirmationen.

Für den Jahrgang, der 2025 konfirmiert wird, heißt das, dass die Anmeldungen Anfang 2024 erfolgen. Pastor Rumberg wird dann alle Familien einmal kurz zu einem Kennenlernen besuchen und alles Wichtige mit den Eltern und den Konfirmanden besprechen.

Im Mai wird dann die Konfirmandenzeit beginnen. Das KonfiCamp ist dann vom 29.7.-2.8.2024, gegen Ende der Sommerferien. Bitte bei der Urlaubsplanung schon berücksichtigen.

Die genauen Termine der Konfirmationen 2025 werden so bald wie möglich bekannt gegeben. Es besteht noch Klärungsbedarf, da die Landeskirche Hannovers im traditionellen Zeitraum zum Kirchentag einlädt.

Familien, deren Jugendliche 2025 konfirmiert werden möchten, können sich aber auch schon jetzt gerne im Gemeindebüro melden. Wir nehmen schon einmal die Daten auf. Alles weitere dann Anfang nächsten Jahres.

Pastor Uwe Rumberg



Ensemble Phantastique - Konzert am 24. September um 17 Uhr in St. Martin



Foto: Ensemble Phantastique

Die Musiker um den Herzberger Augenarzt Stefan Kienzle (Saxophone, Klarinet-

te), den Hannoveraner Oberstudienrat Dirk Steinig (Piano), den Clausthaler Dipl.-Ing. Jörg Roos (Kontrabass) und die Herzberger Oberschul-Assessorin Isabel Schäfer (Sopran), waren schon wiederholt in St. Martin zu Gast. Wir freuen uns auf das Wiedersehen und -hören!

Der Eintritt ist frei. Eine Spende am Ausgang ist willkommen.

Das Programm „Feuer und Flamme“ ist eine leidenschaftliche musikalische Reise mit Musik und großen Emotionen. Dabei ist es nicht nur das eigentliche Feuer allein, es soll bildlich „die Seele brennen“. Neben zeitlosen Titeln, sind neue Kompositionen in moderner Bearbeitung dabei u.a. traditionelle Klezmer-Stücke, Titel von Max Raabe, Edith Piaf und vielen anderen.

Erntedankfest am 1. Oktober 2023

*Annahme von Erntegaben für die Gottesdienste
in Eisdorf, Willensen und Nienstedt*

Die Gaben zum Schmücken der Erntedankgottesdienste in Eisdorf, in Willensen und in Nienstedt können abgegeben werden:

Eisdorf:

**Freitag, 29. Sept., 17 bis 18 Uhr
und Samstag, 30. Sept., 10 bis 12 Uhr**

Willensen:

Termin noch nicht bekannt

Nienstedt:

Freitag, 29. Sept., 16 bis 17 Uhr

Die Spenden werden nach dem Erntedankfest an die „Osteroder Tafel e.V.“ weitergeleitet!

Für weitere Infos oder Absprachen bitte melden bei

Karin Eisler (Eisdorf),

Tel.: 05522/82966

Anja Kohlauch (Willensen),

Tel.: 05522/951636

Maren Wächter (Nienstedt),

Tel.: 05522/3146114

Wen Do – Kurs für Mädchen am 4. und 5. November in Nienstedt

Grenzen setzen – Nein sagen – Stärken entdecken: St. Martin bietet einen Selbstbehauptungskurs für Mädchen zwischen 6 und 9 Jahren an.

In Zusammenarbeit mit der Wen Do Trainerin Irina Grobecker wird er am Samstag, den 4. November, und Sonntag, den 5. November, jeweils von 9 - 14 Uhr stattfinden.

Aus dem Ausschreibungstext: „Wen Do stärkt dein Selbstbewusstsein. Es macht Spaß und zeigt, wie du dich mit Worten wehren kannst. Außerdem gibt es Tipps, wie du dich in bedrohlichen Situationen

(z.B. jemand verfolgt dich, jemand fasst dich an und du willst das nicht) verhalten kannst. Spiele, Musik und Entspannung gehören ebenfalls zum Kurs. In Geschichten erfährst du etwas darüber, wie sich Mädchen in unangenehmen Situationen gewehrt und Hilfe geholt haben.“

Finanziert wird er aus Mitteln der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde, ein Anmeldepfand von 15,-€ wird erhoben, der nach der Teilnahme erstattet wird.

Auskunft und Anmeldeformulare bei Andrea Bollmann, Tel: 05522-5059299

Neue Krabbelgruppe in Eisdorf



Fröhlicher Klein(st)kinder-Treff
(Foto: Vanessa D.)

**„Hallo, wer bist du?
Du bist ja wie ich!“**

So oder so ähnlich könnten Klein(st)kinder die Welt sehen. Der Austausch untereinander in frühen Lebensphasen ist für Kind und Eltern ein wichtiger Baustein für das spätere Sozialleben.

Wir (Vanessa, Jaqueline und Daniela aus Eisdorf) laden herzlich zu unserer Krabbelgruppe (0-12 Monate) im Gemeindehaus Eisdorf ein. Jeden Donnerstag von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Bitte meldet euch vorab an bei
Vanessa 015128861455
Jacqueline 015124507014 oder
Daniela 01706585242

Willensen: Neuerungen in der Kapelle



Neue Technik

In der Kapelle Willensen ist seit kurzem eine programmierbare Uhr installiert. Durch diese Technik ist es nicht mehr erforderlich, dass jemand zum Läuten - beispielsweise bei Beerdigungen - in der Kapelle anwesend ist, da die Zeiten vorab eingespeichert werden können.

Umgestaltung der Bestuhlung

Eine weitere Veränderung ist die Gestaltung der Bestuhlung. Durch die neue Anordnung der Stühle verbessert sich die Akustik und die Gottesdienstbesucher*innen haben einen mehr auf den Altar und den/der Predigenden gerichteten Blick.

Anja Kohlrausch, Küsterin Willensen

(Fotos: A. Kohlrausch)



Willensen: Erntedank

Neben den Gottesdiensten in Eisdorf und Nienstedt wird auch am **1. Oktober um 11:00 Uhr in Willensen zum Erntedank-Gottesdienst am DGH mit Lektor Tobias Armbricht** eingeladen.

Anschließend:
Oktoberfest Willensen

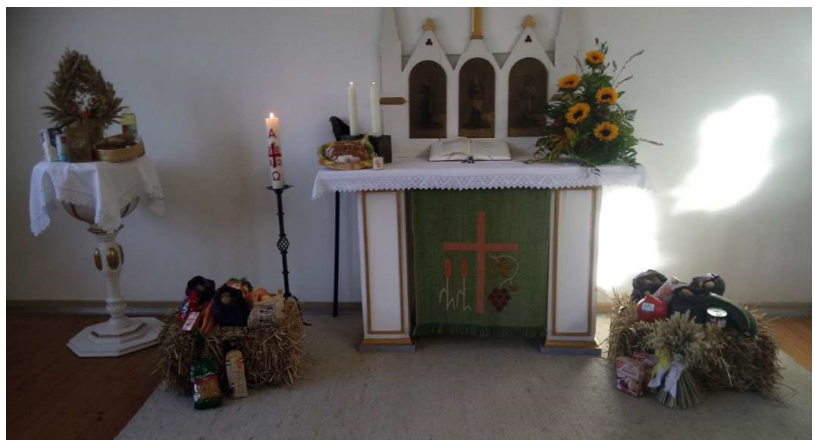


Foto: A. Kohlrausch

Förste: Eine neue Erntekrone entsteht (1)

Die Erntekrone der Nienstedter Kirche ist in die Jahre gekommen und an einigen Stellen kaputt. Daher wurde der Wunsch nach einer neuen Erntekrone gegenüber den versierten „Fachfrauen“, die bereits die letzten Erntekronen gebunden haben, geäußert.

Die ersten Ähren wurden bereits von Ulrike Schridde geschnitten und zusammen mit Friederike Harms-Huchthausen zum Trocknen vorbereitet.

Hierbei ist zu beachten, dass die Ähren im noch nicht reifen Zustand geschnitten werden und noch nicht abgeknickt sind. Für die Erntekrone werden hauptsächlich Weizen, Hafer und Triticade, eine Mischung aus Weizen und Roggen, verwendet.

Nach dem Schneiden des Getreides wird



das Stroh an den Halmen entfernt und das Getreide mit der Ähre nach unten in einem trockenen, dunklen und – ganz

wichtig – mäusesicheren Raum zum Trocknen aufgehängt.



Wenn besagte Getreidesorten in großen Mengen geerntet bzw. geschnitten und getrocknet sind, werden sie unter der Anleitung von Edeltraud Sindram in vielen Stunden mühsam auf ein vorgefertigtes Metallgestell zur Erntekrone gewickelt.

Da das Getreide zurzeit noch trocknet, endet der erste Teil unserer Berichterstattung an dieser Stelle.

Die Fortsetzung folgt im kommenden Gemeindebrief. Hier werden Sie als Ergebnis unsere neue Erntekrone in voller Pracht auf einem Bild sehen können.

Andrea Schuchard-Küster

Fotos: Familie Schridde

Erntedank Vom Pflanzen bis zur Ernte einer Kartoffel

Wir nehmen das Erntedankfest zum Anlass, einmal das Pflanzen und Ernten eines unserer Hauptnahrungsmittel, der Kartoffel, näher zu betrachten.

Da Familie Schridde in Förste regelmäßig selbst angebaute Kartoffeln zum Verkauf anbietet, haben wir Ulrike Schridde gebeten, unsere Fragen zur Kartoffel zu beantworten.

Wann wurde dieses Jahr die Kartoffel gepflanzt?

Mit der Pflanzmaschine, welche die Kartoffeln in die Erde legt und gleichzeitig einen sogenannten Damm anhäufelt, wurden die ersten Kartoffeln Ostersonntag gepflanzt. Danach hofft man auf genügend Sonne und Regen im Wechsel zum guten Gedeihen der Kartoffeln.

Wann wurden die ersten Kartoffeln geerntet?

Genau 3 Monate später, am 8. Juli 2023 erfolgte die erste Ernte. Diese war sehr übersichtlich. Aufgrund des wenigen Niederschlags im Mai fiel die Erntemengen sehr gering aus.

Wie hat man sich den Erntevorgang vorzustellen?

Die ersten Frühkartoffeln mit dem entsprechenden Gerät und Trecker raus gepflügt und müssen dann wie früher mit der Hand aufgelesen werden. Dieses wird aus Gründen der geringen Haltbarkeit der Frühkartoffeln jede Woche durchgeführt. Das Ernten der Einkellerungskartoffeln erfolgt ab September maschinell. Bereits

während des Ernte Vorganges werden hier die Kartoffeln von 3 Personen direkt vorsortiert und kontrolliert.



Schweißtreibende Arbeit auf dem Feld
(Foto: Familie Schridde)

Was steckt noch für Arbeit dahinter?

Die geernteten Kartoffeln müssen im Anschluss nach Größe sortiert und auf Schädlinge etc. kontrolliert werden. Gleichzeitig werden sie bei Bedarf noch gesäubert, um danach für den Verkauf eingetütet zu werden.

Die Einkellerungskartoffeln benötigen zur Lagerung eine bestimmte Temperatur, die mit Hilfe einer Klimaanlage konstant gehalten wird.

Vielleicht denken wir beim nächsten Kartoffeleinkauf an diesen kleinen Bericht und freuen uns mit Familie Schridde über die erfolgreiche Ernte ihrer Kartoffeln.

Andrea Schuchard-Küster

September 2023

St. Georg Eisdorf-Willensen

St. Martin Nienstedt-Förste

03.09.2023

13. So n. Trinitatis

09:30 Eisdorf

Gottesdienst Pastor Rumberg

11:00 Nienstedt

Gottesdienst Pastor Rumberg

10.09.2023

14. So n. Trinitatis

11:00 Willensen

Gottesdienst Lekt.Armbrecht

09:30 Nienstedt

Gottesdienst Lekt. Heim

17.09.2023

15. So n. Trinitatis

11:00 Eisdorf

Gottesdienst Pastor Rumberg

09:30 Nienstedt

Gottesdienst Pastor Rumberg

Oktober 2023

St. Georg Eisdorf-Willensen

St. Martin Nienstedt-Förste

01.10.2023

**17. So n. Trinitatis
Erntedank**

09:30 Eisdorf

Gottesdienst Pastor Rumberg

11:00 Willensen DGH

Gottesdienst Lekt. Armbrecht

11:00 Nienstedt

Gottesdienst Pastor Rumberg

07.10.2023

Sonnabend

17:00 Nienstedt

Goldene Konfirmation

Pastor Rumberg

08.10.2023

18. So n. Trinitatis

Einladung nach Nienstedt

09:30 Nienstedt

Gottesdienst Lekt. Heim

14.10.2023

Sonnabend

17:00 Eisdorf

Goldene Konfirmation

Pastor Rumberg

22.10.2023

20. So n. Trinitatis

Einladung nach Nienstedt

10:00 Nienstedt

Regio-Diakonie-Gottesdienst

Pastorin Rokahr

29.10.2023

21. So n. Trinitatis

09:30 Eisdorf

Gottesdienst Lekt. Armbrecht

Einladung nach Eisdorf

31.10.2023

**Dienstag
Reformationstag**

Einladung nach Nienstedt

18:00 Nienstedt

Gottesdienst Pastor Rumberg

November 2023

St. Georg
Eisdorf-WillensenSt. Martin
Nienstedt-Förste**10.11.2023****Freitag****17:00 Eisdorf**Gottesdienst mit Laternen-
umzug Pastor Rumberg**11.11.2023****Sonnabend
Martinstag****17:00 Nienstedt**Andacht mit Laternenumzug
Pastor Rumberg**12.11.2023****Drittl. So Kirchenj.****11:00 Willensen**

Gottesdienst Pastor Rumberg

09:30 Nienstedt

Gottesdienst Pastor Rumberg

19.11.2023**Volkstrauertag****11:00 Eisdorf**Gottesdienst Lekt. Henrici
Lekt. Armbrecht**09:30 Nienstedt**

Gottesdienst Lekt. Heim

12:00 WillensenGottesdienst Lekt. Henrici
Lekt. Armbrecht**22.11.2023****Buß- und Betttag****Einladung nach Nienstedt****18:00 Nienstedt**

Gottesdienst Pastor Rumberg

26.11.2023**Ewigkeits-/
Totensonntag****09:30 Eisdorf**

Gottesdienst Pastor Rumberg

11:00 Nienstedt

Gottesdienst Pastor Rumberg

„Aus Liebe...“

Diakonie-Gottesdienst am 22. Oktober um 10.00 Uhr in St. Martin Nienstedt

In diesem Jahr feiert die Diakonie in Deutschland ihr 175jähriges Jubiläum. Johann-Hinrich Wichern, Gründungsvater der Diakonie, hat mit einer flammenden Rede vor 500 Kirchenvertretern im Jahr 1848 zum diakonischen Engagement der Kirche aufgerufen.

Im Kirchenkreis Harzer Land haben wir bereits an verschiedenen Orten Diakonie-Gottesdienste gefeiert. Nun laden

wir hier in Nienstedt am Sonntag, dem 22. Oktober, in die Kirche St. Martin ein. Im Gottesdienst wirken verschiedene Gemeindemitglieder und Diakonie-Pastorin Ute Rokahr mit und weisen auf diakonische Projekte in der Region und ihre Bedeutung für den christlichen Glauben hin. Dabei geht es auch um die aktuellen Herausforderungen und die Bedeutung der Diakonie.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

Abschied in der Krippe

Wir haben in diesem Jahr viel Wechsel aus der Krippe in den Kindergarten.

„Die Kinder werden langsam Schritt für Schritt groß.“

Schön, dass ihr da wart!

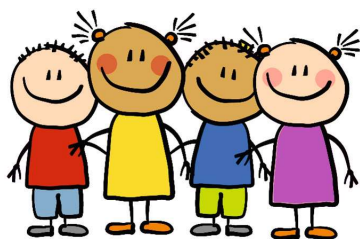
„Ich wollte nochmal DANKE sagen. DANKE für die tolle Zeit. DANKE, dass ihr mir so viel beigebracht habt. DANKE für die tollen Kuschelstunden und Kussis. DANKE, dass ihr mich getröstet habt, wenn ich traurig war. DANKE für den gemeinsamen Spaß, den wir hatten und DANKE, dass ihr für meine Mama immer da wart. Ihr seid einfach toll und ich habe mich immer bei euch wohlgeföhlt.“

Ich habe euch lieb und noch ein Kussi

(Brief eines ehemaligen Krippenkindes)

Der nächste Abschnitt beginnt und ein großer Übergang steht bevor.

„Jedes Ende ist ein neuer Anfang. Spiele, lächle und leg los!“



Herzlich willkommen, liebe Jule Böhme

Liebe Eltern,

mein Name ist Jule Böhme, ich bin 20 Jahre alt und seit Juni staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin.



Wir begrüßen Jule Böhme (Foto KiTa)

Ab sofort bin ich Teil des Teams der Kindertagesstätte St. Georg. Meine tägliche Arbeit werde ich in der Krippengruppe sowie in der Regenbogengruppe ausüben.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Liebe Grüße,

Jule Böhme



Kinderseite

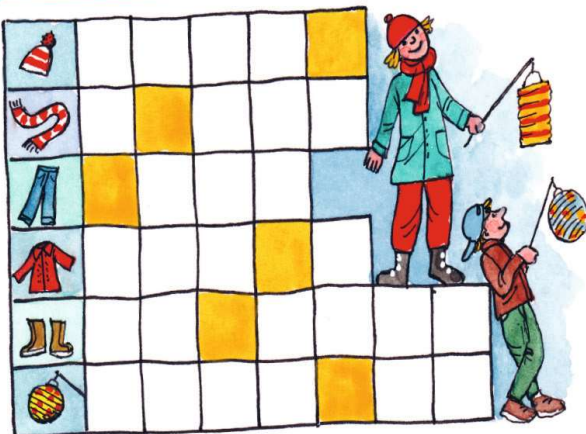
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2.Mose 13)



Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangenen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Kirche



Kirchenvorstandswahl 2024: Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Bis zum 10. Oktober können sich Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Kirchenvorsteherin/zum Kirchenvorsteher bewerben oder dafür vorgeschlagen werden.

Voraussetzung für eine Kandidatur ist ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode (1. Juni 2024) und die Kirchenmitgliedschaft.

Warum sollte ich mich für den Kirchenvorstand bewerben?

Die Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben prägen sie die Kirche und die Gesellschaft vor Ort.

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde gemeinsam von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen wahrgenommen wird.

Ein Vertrauensamt also, das Raum für neue Möglichkeiten, für Ungewöhnliches, für Begeisterung schaffen kann.

Wie hoch ist der zeitliche Aufwand als Kirchenvorsteherin/als Kirchenvorsteher?

Aktuell treffen sich die Kirchenvorstände Eisdorf-Willensen und Nienstedt-Förste jeweils 1 x pro Monat zu einer Kirchenvorstandssitzung sowie 2 x pro Jahr zu einer gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung,

abwechselnd in Eisdorf und in Nienstedt. Die Sitzungen dauern je nach zu besprechenden Themen zwischen 2,5 und 3 Stunden.

Außerdem nehmen jeweils 2 KV-Mitglieder am Gottesdienst teil (u.a. Einsammeln der Kollekten und teilweise Mitgestaltung des Gottesdienstes).

Darüber hinaus beteiligen sich die KV-Mitglieder an den Vorbereitungen und der Durchführung von Veranstaltungen der Kirchengemeinden, sind verantwortlich für die Unterhaltung und Weiterentwicklung der kirchlichen Gebäude, für die Verpachtung der Ländereien, für den Eisdorfer Kindergarten und den Nienstedter Friedhofs, für die Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief und Internetauftritt) sowie für die Zusammenarbeit in der Kirchenregion und im Kirchenkreis Harzer Land.

Der zeitliche Aufwand für die Mitarbeit im Kirchenvorstand ist überschaubar und wird durch die vielen positiven Rückmeldungen, die ein KV-Mitglied während der Amtszeit erfährt, ausgeglichen.

Kirche lebt durch Dich - bewirb Dich zur Kirchenvorstandswahl 2024

Sprich ein Mitglied der Kirchenvorstände oder Pastor Rumberg an.

Michael Töllner

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention



Darstellung einer Beratungssituation (Foto: FSP)

In der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention (FSP) in Osterode am Harz können Menschen mit Suchterkrankung Beratung und Behandlung bekommen. Dazu sind wir eine Anlaufstelle für Angehörige von suchterkrankten Menschen (Familienmitglieder, Partner*in, Freunde etc.).

Die Beratung umfasst Informationsvermittlung, Klärung der aktuellen Situation und des Bedarfs und ggf. Vermittlung in weiterführende Therapie- und Hilfsangebote. Wir begleiten die Menschen bei dem Prozess, ihren Suchtmittelkonsum komplett zu beenden bzw. einzuschränken und ihre Alltagssituation zu verbessern.

Allgemein beziehen wir uns auf Themen rund um legale und illegale Suchtmittel, wie auch auf verhaltensbezogene Süchte wie digitale Medien und Glücksspiel.

Um ein Erstgespräch zu vereinbaren, können Ratsuchende Kontakt per Telefon/E-Mail aufnehmen. Die Beratungsgespräche finden kostenlos und vertraulich statt.

Ein weiterer Arbeitsbereich der FSP ist die Suchtprävention. Diese wird in Schulen, Kirchengemeinden, Betrieben, Kindertagesstätten und verschiedenen sozialen Einrichtungen umgesetzt. Konsummittel wie Alkohol, Nikotin, Cannabis und Medien werden in diesem Rahmen zielgruppenorientiert

angesprochen. Bei den Präventionsveranstaltungen werden die gesundheitlichen/gesellschaftlichen Risiken und Folgen von Suchtmittelkonsum, die Reflexion des eigenen Konsums, Suchtentwicklung und Schutzfaktoren thematisiert.

Unser Träger ist der ev.-luth. Kirchenkreis Harzer Land und wir sind Mitglied im Diakonischen Werk der ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Gerne können Sie unsere Homepage unter: www.suchtberatung-osterode.de besuchen.

R. Miessalla & A. Kanzinger (FSP)

Erstmalig in Dorste: Hubertusmesse



Foto: Jagdhornbläsercorps des Hegering Wedemark/Jägerschaft Burgdorf (Archiv)

In der Dorster St. Cyriacikirche findet am Samstag, 11. November 2023, von 18.00 Uhr an eine Hubertusmesse statt. Im Rahmen eines Gottesdienstes wird das „Jagdhornbläsercorps des Hegering Wedemark/Jägerschaft Burgdorf“ unter der musikalischen Leitung von Oberstabsfeldwebel a.D. Klaus Breitkopf (ehemals Heeresmusikcorps 1 der Bundeswehr Hannover) die liturgische Musik zur Hubertusmesse blasen.

Ein besonderes Ereignis für die ganze Region. Zum einen wegen des bekannten Bläsercorps, zum anderen wegen des Charakters gerade dieses Gottesdienstes.

Das Bläsercorps besteht aus 15 aktiven Bläserinnen und Bläsern. In den wö-

chentlich stattfindenden Übungsabenden wird neben den traditionell geforderten „Allgemeinen Jagdsignalen“, Musikstücke des Altmeisters der Jagdmusik, Reinhold Stief, auch viel Neues aus der Feder des Leiters, Klaus Breitkopf, geübt. So haben sie auch mehrere Aufführungen ihrer eigenen Hubertusmesse, die anlässlich der Hubertusjagd 1997 in Brelingen uraufgeführt wurde, gespielt.

Die Messe in Dorste orientiert sich nicht an konzertanten Bedingungen, sondern an der ursprünglichen gottesdienstlich-liturgischen Abfolge und verknüpft diese mit kurzen Texten aus der Tradition der Jägerschaft. Dazu wird die Kirche auch jagdlich geschmückt.

Der Brauch, solch eine Messe zu feiern, stammt aus dem Mittelalter. Der Hubertustag, der 3. November, ist nicht nur für den Jäger ein Erinnerungstag an den Heiligen Hubertus. Heute steht thematisch die Verantwortung für die gefährdete Schöpfung an vorderster Stelle im Gottesdienst.

Die liturgische Musik wurde weitgehend von Chor oder Orgel an die Jagdhörner abgegeben. Die Melodien sind mündlich überliefert, die in der Dorster St. Cyriacikirche vorgetragen werden, gründen sich in einer 200jährigen Tradition.

Das Jagdhorn der Hetzjagd (Parforcejagd) war zunächst ein Naturwaldhorn ohne Ventile. Aus ihm entwickelte sich das Inventionshorn mit aufsteckbaren Verlängerungsbögen und das Konzertwaldhorn mit Ventilen.

In Dorste werden u.a. die Original-Perforcehörner geblasen. Somit nimmt die Cyriacigemeinde die gottesdienstliche Tradition wieder auf.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird dann noch ein halbstündiges Konzert auf dem Vorplatz der Kirche erklingen, bei dem der Kirchplatz mit Schwedenfeuer und Fackelschein festlich illuminiert sein wird.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Ich freue mich sehr auf diesen besonderen Gottesdienst und hoffe, viele Dorster und Menschen aus der Umgebung begrüßen zu können.

Michael Bohnert PiR



Foto: Jagdhornbläsercorps des Hegering Wedemark/Jägerschaft Burgdorf (Archiv)

Bisher unterschiedliche Gemeindebrief-Finanzierungen

Für Nienstedt-Förste übernimmt der „Förderverein St. Martin“ seit über 10 Jahren die Druck- und Verteilkosten des Gemeindebriefes. Dafür dankt die Kirchengemeinde sehr herzlich!

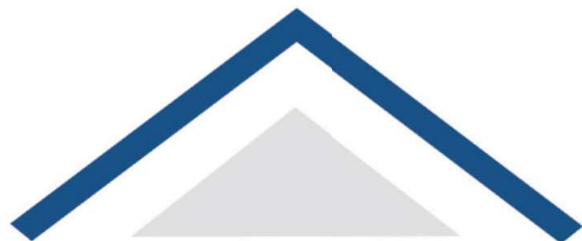
In Eisdorf-Willensen werden die Druckkosten durch die Akquise von Inserenten finanziert. Das zeigt sich in den ersten „MITEINANDER“-Ausgabe besonders, da nur Anzeigen aus der Region Eisdorf-Willensen zu lesen sind.

Ob sich zukünftig auch aus Nienstedt-Förste Inserenten finden?

Versicherung ist Vertrauenssache!



*Ihr Nachbar
Steffen Brakebusch*



BRAKEBUSCH KG
Versicherungsmakler

www.brakebusch-kg.de | 05522 - 951070 | info@brakebusch-kg.de

Interessiert an einer Anzeige
im Gemeindebrief
der Kirchengemeinden
St. Georg / St. Martin?

Gerne können Sie Kontakt mit
den Pfarrbüros aufnehmen.

St. Georg Eisdorf-Willensen
Tel. (05522) 82696
E-Mail:
kg.eisdorf@evlka.de

St. Martin Nienstedt-Förste
Tel. (05522) 82361
E-Mail:
kg.st.martin.nienstedt@evlka.de

**STOLLE
ZUFALL**



ELEKTROTECHNIK - MEISTERSERVICE GmbH

Handwerk - Handel - Technik

www.stolleundzufall.de

- Beleuchtungstechnik
- Installationsmaterial
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlage
- Elektroanlagen aller Art
- Alt- u. Neubauinstallation
- Garagentore & Antriebe
- Steuerungstechnik
- Eigenstromerzeugung
- Thermografie



Schulenburg 8
37589 Echte
Tel.: (0 55 53) 91 28 0
Fax: (0 55 53) 91 28 1

Harzschützenstr. 19
37534 Eisdorf
Tel.: (0 55 22) 50 65 50
eMail: info@stolleundzufall.d



Teichhütter Straße 2, 37539 Bad Grund OT Gittelde/Teichhütte

Montag bis Samstag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr für sie geöffnet

Unser Service für Sie:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| - Großer Getränkemarkt | - Fleisch- und Wurstspezialitäten |
| - Lotto-Annahme | - Präsentkörbe für jeden Anlass |
| - Auslieferservice | - Tchibo-Shop |
| - Große Auswahl an regionalen Produkten | - Kommissionskauf |

Miteinander
ist einfach.



 Sparkasse
Osterode am Harz

sparkasse-osterode.de



**Burgholte
Seniorenwohnanlagen**

Landhaus am Pagenberg
Stadthaus am Uehrder Berg

wir bieten stationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen.
Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gerne.

Schillerstr. 27 · 37520 Osterode · Tel. 0 55 22 / 99 30 · Fax 99 31 01

Wilhelm Dunker

Bau- und Brennstoffe Landhandel

Ihr Partner beim Rohbau - Umbau - Ausbau

Heizöl, Kohlen, Industrie- und Brenngase, Hof- und Gartengestaltung,
Tiernahrung, Haushaltswaren, Pflanzenpflege und -schutz

Uferstraße 5

37534 Eisdorf

Tel.: 0 55 22 / 9 91 90

Fax: 0 55 22 / 99 19 19

www.dunker-baustoffe.de

Besuchen Sie unsere Pflanzensammlung Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr



katjas haarstudio

Im Borntal 2 • 37539 Bad Grund/Eisdorf

Telefon (0 55 22) 8 16 55

katja.schwittay@buergerpost.net



VILLA LAMPE

Veranstaltungen wie Hochzeiten, Konfirmationen und Geburtstage in festlichem Rahmen

Gabriele Henze - Tel. 0176 23143641 - info @villalampe.de - Uferstraße 8, 37534 Eisdorf

www.villalampe.de

siewke

GmbH
einrichtungen

Uferstraße 23 Tel. 0 55 22 / 95 04 - 0

37534 Eisdorf/Harz Fax 0 55 22 / 95 04 - 48

eMail: siewke-gmbH@t-online.de

Internet: www.siewke.de



Die Ausgabe Winter 2023 erscheint zum 1. Dezember 2023 (Foto: S. Schimpfhauser)

Wir sind für Sie da

St. Georg Eisdorf-Willensen

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng
Schloßplatz 5, 37520 Osterode,
(05522) 5076580 | uwe.rumberg@evlka.de

Pfarrbüro St. Georg Claudia Hüttig
Bürozeit: Montag 09.30 – 12.00 Uhr
Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund-Eisdorf
(05522) 82696 | kg.eisdorf@evlka.de

Kirchenvorstand
Regina Selzer, Vorsitzende
Jahnstr. 16, 37539 Bad Grund-Eisdorf
(05522) 81814, | regina@ulli-selzer.de

Küsterin Eisdorf
Karin Eisler, (05522) 82966
Küsterin Willensen
Anja Kohlrausch, (05522) 951636

Forstbeauftragter
Tobias Armbrrecht, (05522) 8683011

Ev. Kindertagesstätte St. Georg
Andrea Stewers-Schubert, Leiterin
Jahnstr. 19, 37539 Bad Grund-Eisdorf
(05522) 81955
Andrea.Stewers-Schubert@evlka.de

Förderverein Die Kirche bleibt im Dorf
Thomas Rath, 1. Vorsitzender
Frankfurter Str. 70, 37539 Bad Grund-Eisdorf
(05522) 84341 | Rath-Eisdorf@t-online.de

Besuchsdienst Eisdorf
B. Apel, C. Aschoff, H. Schimpfhauser,
E. Sinram-Krückeberg, U. Vellmer

St. Martin Nienstedt-Förste

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng
Schloßplatz 5, 37520 Osterode
(05522) 5076580 | uwe.rumberg@evlka.de

Pfarrbüro St. Martin Claudia Hüttig
Bürozeit: Mittwoch 15.00- 17.00 Uhr
An der Pfarre 6, 37520 Osterode-Nienstedt
(05522) 82361 | kg.st.martin.nienstedt@evlka.de

Kirchenvorstand
Dr.-Ing. Michael Wächter, Vorsitzender
Vor dem Berge 7, 37520 Osterode-Förste
(05522) 3146114 | michael.l.waechter@web.de

Küsterin - Vertretung
Maren Wächter (05522) 3146114

Gemeindeguratorin
Vera Fröhlich
Sülte 26, 37520 Osterode-Förste
(05522) 83467 | vera.froehlich@evlka.de

Ansprechpartner Friedhof
Sprechzeit im Pfarrbüro: Do, 15.00 - 17.00 Uhr
Telefon Pfarrbüro: (05522) 82361
Frank und Nicole Pätzold
Schulbucht 7, 37520 Osterode-Nienstedt
(05522) 84403 (privat)
friedhof.st.martin.nienstedt@evlka.de

Förderverein für die Arbeit der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin Nienstedt-Förste
Jens Fröhlich, 1. Vorsitzender
Sülte 26, 37520 Osterode-Förste
(05522) 83467 | jwffroehlich@freenet.de

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling
Bahnhofstr. 29-30, 37154 Northeim
(05551) 9789-0 Zentrale

Evangelischer Jugenddienst
Iris Fahnkow, Jugenddiakonin
Marienvorstadt 31, 37520 Osterode

Bankverbindung
Sparkasse Osterode am Harz
IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58
BIC: NOLADE21HZB
Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis-
verband Harzer Land/Leine-Solling
zugunsten KG Eisdorf-Willensen
bzw. **KG Nienstedt-Förste**

Lebendiger Adventskalender 2023

Gastgeber gesucht!



Foto: Lotz

Nach dem erfolgreichen Start in 2022 wollen wir auch in diesem Jahr in unseren Gemeinden im Dezember einen „Lebendiger Adventskalender“ feiern.

Was ist ein „Lebendiger Adventskalender“?

Jeden Abend im Advent wollen wir eine Andacht feiern. Dazu suchen wir Menschen aus Eisdorf, Förste, Nienstedt und Willensen, die uns vor adventlich geschmückte Fenster oder Türen einladen.

Draußen feiern wir dann um 18 Uhr eine kleine Andacht.

Es kann eine Geschichte vorgelesen, ein Gedicht aufgesagt, ein Instrument gespielt werden, jeder wie er möchte. Gemeinsam singen wir auf jeden Fall Advents- und Weihnachtslieder, beten

zum Abschluss der Andacht das Vater unser und sprechen uns den Segen zu. Sich einfach einmal fallen lassen in die Besinnlichkeit der Adventszeit, Atem holen und Gemeinschaft genießen.

Einladende können einzelne Menschen oder Familien sein, aber es können sich auch Nachbarn zusammenschließen oder Vereine mitmachen. Wenn es nach der Andacht noch einen Tee oder ein paar

Kekse gibt, ist das sehr nett, muss aber nicht sein. Und auf keinen Fall sollte es mehr werden. Und die Gäste sind gebeten, selbst einen Becher mitzubringen.

Haben Sie Fragen dazu?

Hätten Sie Lust mitzumachen?

Dann melden Sie sich bitte bis zum 22.10.2023.

Pfarrbüro St. Georg Eisdorf-Willensen:
05522 82696,

kg.eisdorf@evlka.de,

Pfarrbüro St. Martin Nienstedt-Förste:
05522 82361,

kg.st.martin.nienstedt@evlka.de,
oder

bei Pastor Rumberg: 05522 5076580,
uwe.rumberg@evlka.de

Machen Sie mit! Die kurze Pause lohnt sich und ist eine Bereicherung für die Einstimmung auf das Weihnachtsfest.